Dem Alltag für kurze Zeit entfliehen

Arbeiterwohlfahrt: Ü-60-Party startet nach zweijähriger Pause wieder am 29. Juni

Weinheim. „Schön war die Zeit", sang Freddy Quinn mit dunkler Stimme. Sicher war damals auch nicht alles schön, und trotzdem denken viele der Nachkriegsgeneration heute gerne und vielleicht auch mit Wehmut an diese Zeit zurück. Man machte sich keine Gedanken über das Alter, die Rente oder die Altersvorsorge. Es war ja noch so weit weg. Angekommen im Heute sieht es für einige dieser Generation ganz anders aus. Die Rente ist so niedrig, dass nur noch der Gang zum Sozialamt bleibt. Urlaub, Essengehen, ein Konzert- oder Theaterbesuch ist unmöglich. Es fehlt an Außen- und Sozialkontakten. Die Folge: Die Menschen vereinsamen und Einsamkeit macht krank. Dabeisein, Mitmachen, Sozialkontakte. Das sind wichtige Faktoren für emotionales Wohlbefinden. Einsamkeit: die neue Altersarmut.

Die AWO versucht mit ihrem Projekt „Sicher und beschützt im Alter" nicht nur die finanzielle Armut im Alter zu bekämpfen, sondern auch die immer größer werdende seelische Armut. Seit sieben Jahren unterstützt sie schnell und unbürokratisch Menschen über 65, die sich aktuell in einer finanziellen Notlage befinden, mit einer Einmalzahlung. Das gesamte Projekt wird unterstützt und finanziert von der alwine-Stiftung – in Würde altern.

In der AWO-Beratungsstelle können sich Seniorinnen und Senioren in Einzelsprechstunden zum Thema Altersarmut, Einsamkeit und Gewalt im Alter beraten lassen. Zum Thema „Raus aus der Einsamkeit" bietet die AWO eine Reihe von Veranstaltungen an. Zum Beispiel den „Kaffeeklatsch fer umme", der Monatstreff für Senioren, Vorträge und Informationsveranstaltungen, Ausflüge, Yoga im Alter und vieles mehr. Das Highlight aller Veranstaltungen ist und bleibt aber die jährliche Ü-60-Party „Schön war die Zeit". Nach zwei Jahren Corona-Pause gibt es nun einen Neustart. Die diesjährige Ü-60-Party findet am 29. Juni ab 15 Uhr in den Räumen der AWO Rhein-Neckar in der Burggasse 23, in Weinheim statt (bei gutem Wetter im Freien).

Eingeladen sind Senioren, alle Junggebliebenen und Freunde der AWO, die in einer musikalischen Zeitreise mit Melodien aus den 1960er- und 1970er- Jahren, bei Kaffee und Kuchen den Alltag für ein paar Stunden vergessen möchten. Der bekannte Musiker und Entertainer Martin Böhm wird zusammen mit der „Stommdisch Bänd vunn de Rouse" die Gäste mit Musik, Witz und Charme unterhalten. Der Eintritt ist frei. Anmeldung bis 17. Juni unter der Nummer 06201/4853421, oder per E-Mail an brigitte.bell@awo-rhein-neckar.de
Die Veranstalter bitten um rechtzeitige Anmeldung, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.